



Gefässe füllen

Schritt für Schritt

1 Wasser-Abzugsloch vorhanden?

Ein Abzugsloch ist im Aussenbereich zwingend. Das Abzugsloch sollte mindestens einen Durchmesser von 2 cm haben. Ansonsten sollten es mehrere sein. Mit einer **Tonscherbe (Wölbung nach oben)** oder einem **kleinem Netz** wird verhindert, dass Drainagematerial durch das Abzugsloch ausgeschwemmt wird.

2 Drainageschicht

Eine Drainage im Gefässboden ist unerlässlich! Diese Schicht sollte maximal ein Fünftel der Höhe des Gefässes betragen, mind. jedoch 5 cm dick sein. **Blähton (Leca)-Kügelchen** eignen sich am besten. Bei Gefässen mit Wasserreservoir, muss der Blähton knapp höher sein als der maximale Wasserstand.

3 Trennvlies

Die Drainageschicht wird mit einem wasserdurchlässigen **Vlies** von der darüberliegenden Erde getrennt.

4 Ballen abmessen

Bevor das Erdssubstrat eingefüllt wird, ist die Höhe des Ballens der Pflanze abzumessen. Nun wissen Sie genau, wie hoch Sie das Erdssubstrat vor dem Einsetzen der Pflanze füllen müssen. Wichtig: Lassen Sie oben zur Gefässkante ein paar Zentimeter frei für den Giesstrand.

5 Wurzelballen aufreissen

Es empfiehlt sich, die Wurzeln mit einem Messer rundherum im Abstand von 5–10 cm, ca. 5 mm tief, einzuschneiden. Dies regt die Neubildung von Wurzeln an. Ist der Ballen stark verwurzelt, darf er auch etwas aufgerissen werden. Eine Reduktion der Grösse des Ballens sollte allerdings vermieden werden. Falls dies unumgänglich ist, lassen Sie sich vorher beraten.

6 Erdssubstrat

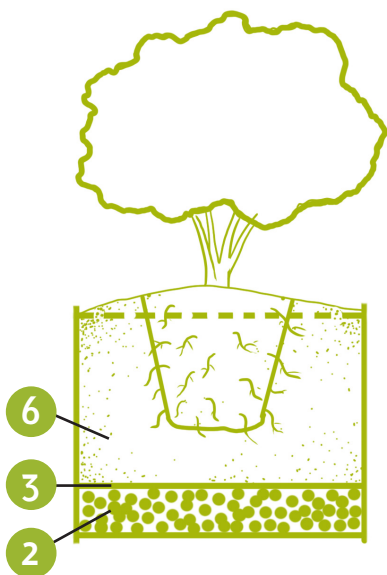
Verwenden Sie das **Mineralsubstrat von Ricoter** oder das rein mineralische **HF-Dachgarten-Substrat**. Das Gefäss wird nun bis kurz vor den Rand aufgefüllt, das Substrat ein wenig angeedrückt und die entstandenen Löcher nochmals aufgefüllt.

7 Wässern

Giessen Sie die Pflanzen nach dem Eintopfen reichlich an. Manchmal sind mehrere Giess-Durchgänge nötig, da die Erde nicht alles auf einmal aufnehmen kann.

8 Topffüsschen

Das Pflanzgefäss sollte nie direkt auf dem Boden stehen. Im Winter kann sonst durch ein Festfrieren am Boden, im Sommer durch ein Vakuum, der Wasserabfluss verhindert werden. Die meisten Kunststoffgefässe, sowie unsere Fibertone-Linie haben bereits verbaute Füsse. Bei den Tongefässen braucht es aber zusätzliche Topffüsschen, sie finden diese neben unserem Sortiment an Tontöpfen.



Meier

Treffpunkt für Gartengeniesser

Garten-Center Meier – Kreuzstrasse 2 – 8635 Dürnten
Telefon 055 251 71 71 – info@meier-ag.ch – www.meier-ag.ch